

FACHTAG

MEDIENPÄDAGOGIK UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN JUGENDEINRICHTUNG UND SCHULE

26. NOVEMBER 2024 VON 9 BIS 16 UHR IN WERDAU

Der Fachtag zum Thema Künstliche Intelligenz bietet eine praxisorientierte Einführung in die Welt der KI, unabhängig vom Vorwissen der Teilnehmenden. Den Auftakt bildet der Vortrag "Gute Bildung in einer KI-geprägten Welt" von Nele Hirsch, Bildungswissenschaftlerin mit dem Fokus auf Lernen und Lehren in einer zunehmend digital geprägten Gesellschaft. Im Anschluss können die Teilnehmenden in einem von vier Workshops ihre Kenntnisse vertiefen und direkt vor Ort KI-Anwendungen erproben. Eine Übersicht des Workshop-Angebots findet sich auf der zweiten Seite dieses Programms.

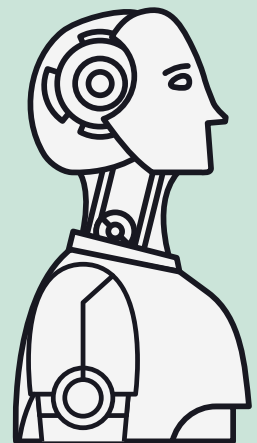
Zudem ermöglicht der „Markt der Möglichkeiten“ ab 12 Uhr den Austausch mit Akteuren der Medienbildung aus dem Landkreis Zwickau und darüber hinaus. Hier werden Projekte vorgestellt und es besteht die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen. Der Fachtag bietet somit nicht nur theoretischen Input, sondern auch die Gelegenheit, neue Ansätze und Kooperationen zu entdecken.

Für Multiplikatoren und Fachkräfte aus Jugendeinrichtung sowie Schule

Themenschwerpunkte:

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff KI?
- Verschiedene KI-Anwendungen aus den Bereichen Bild, Video und Audio kennenlernen und austesten
- Kritik an KI: Ethische Hintergründe reflektieren
- Akteure & Projekte der Medienbildung im Landkreis Zwickau kennenlernen

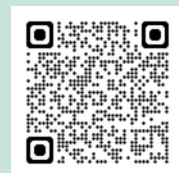
Anmeldung:



Veranstaltungsort: Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau
Königswalder Straße 18 | 08412 Werdau | Haus A | Kreistagssaal

Teilnahmegebühr: 15,00€ pro Person (inklusive Verpflegung)

Anmeldung: Bis 31. Oktober 2024 möglich:
[Hier](#) klicken oder QR-Code scannen.



Ablaufplan:

08:30 - 09:00 Uhr

09:00 - 09:30 Uhr

09:30 - 11:00 Uhr

11:00 - 11:15 Uhr

11:15 - 12:00 Uhr

12:00 - 13:00 Uhr

13:00 - 15:45 Uhr

12:00 - 16:00 Uhr

Ankommen

Begrüßung durch Frau Meylan, Amtsleiterin, Jugendamt und Vorstellung der Akteure

Vortrag "Gute Bildung in einer KI-geprägten Welt" von Frau Hirsch

Pause

Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops der Jugendlichen

Mittagspause

Workshops mit individuellen Pausen

Möglichkeit des Austausch & Markt der Möglichkeiten

Workshopangebot:

Workshop 1: Smarte Helfer – KI-Tools in der Jugendhilfe

Jasmin Röder & Georg Uhrlandt (LFD)

In diesem Workshop wird gezeigt, wie KI-gestützte Tools die Arbeit in der Jugendhilfe unterstützen können. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, verschiedene Anwendungen direkt auszuprobieren und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zu bewerten. Der Fokus liegt sowohl auf Tools, die Arbeitsprozesse (z. B. Ideenfindung, Formulierungen für Veranstaltungsbeschreibungen) vereinfachen und gleichzeitig einen Mehrwert für die pädagogische Arbeit bieten.

Dabei wird auch thematisiert, wie diese Tools in den Arbeitsalltag bzw. Projekte integriert werden können und zugleich ethische und datenschutzrechtliche Fragen berücksichtigen.

Workshop 2: Künstliche Intelligenz im (pädagogischen) Alltag

Annika Schulz (Mekosax)

Der Workshop beleuchtet, in welchen Bereichen des Alltags KI bereits zum Einsatz kommt und welchen Anteil der Mensch an der Funktionsweise generativer KI hat. Ein weiterer Fokus liegt auf den Problemen, die mit dem Einsatz von KI verbunden sind, wie Ressourcenverbrauch, Ausbeutung von Klickarbeitern oder die Verbreitung von Fake News. Die Teilnehmenden erfahren, woran sie KI-Bilder erkennen können. Darüber hinaus lernen sie praktische Beispiele für den positiven Nutzen (kostenloser) KI-Anwendungen vor allem in der Bildungs- und Sozialarbeit kennen, wie z. B. das große Sprachmodell „ChatGPT“, die Pflanzenbestimmungs-App „Flora Incognita“ oder „Seeing AI“ als digitalen Assistenten für sehbeeinträchtigte Menschen.

Workshop 3: KI & Pädagogik – Konsequenzen, Chancen und Risiken

Christoph Marx & Julia Antusch (LFD)

Dieser Workshop widmet sich der Frage, welche Auswirkungen Künstliche Intelligenz auf die Gesellschaft hat bzw. haben kann und welche ethischen, sozialen sowie politischen Herausforderungen damit einhergehen. Die Teilnehmenden diskutieren dabei über die Chancen und Risiken, die KI insbesondere für die Pädagogik mit sich bringt. Anhand von Beispielen (z. B. realistisch wirkende Medieninhalte) wird erörtert, wie dieses Thema in der Arbeit mit Heranwachsenden Berücksichtigung finden kann. Der Workshop lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Rolle von KI ein und bietet gleichzeitig die Möglichkeit neue Methoden kennenzulernen.

Workshop 4: Digitale Dienste und KI-Tool für sächsische Lehrkräfte

Sabrina Korn (MPZ)

Die Digitalisierung verändert den Alltag der Menschen stetig und erfordert in der Schule eine kontinuierliche Anpassung der Medienbildung. Sächsische Lehrkräfte haben über die Plattform „Schullogin“ Zugriff auf verschiedene digitale Dienste. Besonders der neue KI-Assistent „KAI“ soll die pädagogische Arbeit von Lehrkräften zukünftig erleichtern – kostenlos und datenschutzkonform. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke über die Funktionen dieser Dienste und haben die Möglichkeit künstliche Intelligenz selbst zu erproben.

Bitte tragen Sie sich bei der Anmeldung in einen Workshop Ihrer Wahl ein.